

LATERNE, NACHT UND STERNE

Laternentraum	7	16	Prolog zu einem Sturm
Abendlied	9	17	Muscheln, Muscheln
In Hamburg	10	18	Der Wind und die Rose
Legende	11	19	Das graurotgrüne Großstadtlied
Regen	12	20	Großstadt
Der Kuß	13	21	Antiquitäten
Aranka	14		
Abschied	15		

DIE HUNDEBLUME

Die Ausgelieferten

Die Hundeblume	25	44	Stimmen sind da – in der Luft – in der Nacht
Die Krähen fliegen abends nach Hause	39	48	Gespräch über den Dächern

Unterwegs

Generation ohne Abschied	59	64	Bleib doch, Giraffe
Eisenbahnen, nachmittags und nachts	61	67	Vorbei vorbei
		69	Die Stadt

Stadt, Stadt: Mutter zwischen Himmel und Erde

Hamburg	72	93	Die Elbe
Billbrook	75		

DRAUSSEN VOR DER TÜR 99

AN DIESEM DIENSTAG

Im Schnee, im sauberen Schnee

Die Kegelbahn	169	181	Die Katze war im Schnee erfroren
Vier Soldaten	171	183	Die Nachtigall singt
Der viele viele Schnee	172	185	Die drei dunklen Könige
Mein bleicher Bruder	175	187	Radi
Jesus macht nicht mehr mit	178	191	An diesem Dienstag

Und keiner weiß wohin

Der Kaffee ist undefinierbar	195	216 Nachtsschlafend die Ratten doch
Die Küchenuhr	201	219 Er hatte auch viel Ärger mit den Kriegen
Vielleicht hat sie ein rosa Hemd	204	226 Im Mai, im Mai schrie der Kuckuck
Unser kleiner Mozart	206	244 Die lange lange Straße lang
Das Känguru	213	

NACHGELASSENE GEDICHTE

Kinderlied	267	274 Draußen
Versuch es	268	275 Winterabend
Gedicht	269	276 Nachts
Brief aus Rußland	270	277 Die Nacht
Der Mond lügt	271	278 Liebeslied
Der Vogel	272	279 Liebesgedicht
Am Fenster eines Wirtshauses beim Steinhuder Meer	273	280 Abschied
		281 Südfrüchte

NACHGELASSENE ERZÄHLUNGEN

Der Schriftsteller	285	306 Gottes Auge
Schischyphusch	285	308 Das ist unser Manifest
Von drüben nach drüben	298	315 Lesebuchgeschichten
Das Brot	304	318 Dann gibt es nur eins!

WOLFGANG BORCHERT

Biographisches Nachwort von Bernhard Meyer-Marwitz 323